

GESCHÄFTSERGEBNIS DES ERSTEN QUARTALES 2003/2004

(1. APRIL 2003 bis 30. JUNI 2003)

Schlechte Rahmenbedingungen belasten auch DO & CO Quartalsergebnis

Umsatz um € 2,49 Mio (10,2%) geringer

EBIT um € 145.000,- (26,9%) geringer

Große internationale Ausschreibungen gewonnen

- Portugal - Fußball EM 2004 (VIP Hospitality Management)
- London - British Airways Kurzstrecke Business Class Europe

WIEN – 28. August 2003 - Die DO & CO Restaurants & Catering AG gibt heute die Ergebnisse des 1. Quartales 2003/2004 (1. April 2003 bis 30. Juni 2003) gemäß IAS bekannt. DO & CO hat in diesem Quartal einen Umsatz in Höhe von EUR 22,02 Mio erwirtschaftet, das entspricht einem Rückgang von 10,2 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (EUR 24,51 Mio).

UMSÄTZE NACH DIVISIONEN 1. Quartal (April - Juni)	2003/2004	2002/2003	Veränderung	
	in m €	in m €	in m €	in %
Airline Catering	10,31	10,64	-0,33	- 3,1 %
International Event Catering	7,05	8,65	-1,60	- 18,5 %
Restaurants & Bars	4,66	5,22	-0,56	- 10,7 %
Konzernumsatz	22,02	24,51	-2,49	- 10,2 %

Die einzelnen Divisionen im Detail zeigen einen vergleichsweise geringen Umsatzrückgang im Bereich Airline Catering um 3,1 % auf EUR 10,31 Mio (VJ: EUR 10,64 Mio). Während bestehende Airlinekunden auf Grund von SARS, Terrorrisiko und den schlechten wirtschaftlichen Bedingungen mit geringeren Auslastungen geflogen sind und somit auch einen geringeren Bedarf an Bordverpflegung benötigten, konnte DO & CO durch Neuakquisitionen, insbesondere international, diese Rückgänge bis auf 3,1 % fast kompensieren.

Die Division International Event Catering verzeichnete eine Umsatzreduktion um EUR 1,60 Mio (- 18,5 %), welche insbesondere von einem Rückgang von internationalen Sportgroßveranstaltungen und den Sparmaßnahmen, vor allem der internationalen Großkonzerne, geprägt ist.

Die Division Restaurants & Bars zeigt einen Rückgang von EUR 5,22 Mio auf EUR 4,66 Mio, da an einzelnen Standorten die sehr hohen Auslastungen des Vorjahres nicht zur Gänze gehalten werden konnten.

Daher veränderte sich das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) der DO & CO Gruppe nach Firmenwertabschreibungen im 1. Quartal 2003/2004 von EUR 0,52 Mio um EUR 0,14 Mio bzw 26,9 % auf EUR 0,38 Mio. Mit einem EBITDA von EUR 1,55 Mio (VJ: EUR 2,04 Mio) verringerte sich die EBITDA-Marge auf 7,0 % (VJ: 8,3 %).

KONZERN	2003/2004	2002/2003	Veränderung	
1. Quartal (April - Juni)	in m €	in m €	in m €	in %
Umsatz	22,02	24,51	-2,49	- 10,2 %
EBITDA	1,55	2,04	-0,49	- 24,0 %
Abschreibungen *	-1,18	-1,52	0,34	+ 22,4 %
EBIT	0,38	0,52	-0,14	- 26,9 %
EBITDA-Marge	7,0 %	8,3 %		
EBIT-Marge	1,7 %	2,1 %		
Mitarbeiter	901	959	-58	- 6,0 %

* inkl. Firmenwertabschreibungen

Die Entwicklung der drei Geschäftsbereiche der DO & CO AG im Detail:

1. AIRLINE CATERING

AIRLINE CATERING	2003/2004	2002/2003	Veränderung	
1. Quartal (April - Juni)	in m €	in m €	in m €	in %
Umsatz	10,31	10,64	-0,33	- 3,1 %
EBITDA	0,69	0,84	-0,15	- 17,9 %
Abschreibungen *	-0,64	-0,80	0,16	+ 20,0 %
EBIT	0,05	0,04	0,01	+ 25,0 %
EBITDA-Marge	6,7 %	7,9 %		
EBIT-Marge	0,5 %	0,4 %		
Anteil am Konzernumsatz	46,8 %	43,4 %		

* inkl. Firmenwertabschreibungen

Im Bereich Airline Catering konnten dank der Verbreiterung der Kundenbasis durch die Akquisition von South African Airways ex New York und Mailand, Emirates Airlines und Turkish Airlines ex Mailand, Finnair ex New York und Styrian Spirit ex Österreich die in der Airline-Branche zum Teil sehr stark rückläufigen Passagierzahlen einzelner Fluglinien - hervorgerufen durch Konjunkturabschwung, Terrorangst, Irak Krieg und SARS – weitestgehend kompensiert werden und dieses Segment vor einem hohen Rückgang verschonen. Der Umsatz zeigt daher im Berichtszeitraum einen im Branchenvergleich nur geringen Rückgang um 3,1 % auf EUR 10,31 Mio (VJ: EUR 10,64 Mio).

An den Standorten Wien, Salzburg, Mailand, München, Frankfurt, Berlin, New York und Miami zählten folgende Fluglinien zum Kundenkreis von DO & CO: Lauda Air, Lauda Air Italy, British Airways, Turkish Airlines, Iberia, Austrian Airlines, Air Mauritius, South African Airways, Finnair, Emirates Airlines, Styrian Spirit, Crossair/Swiss, Luxair, Royal Air Maroc und Air Alps.

Das EBITDA hat sich im 1. Quartal 2003/2004 um EUR 0,15 Mio oder 17,9 % auf EUR 0,69 Mio reduziert. Aufgrund geringerer Abschreibungen in der Berichtsperiode konnte das EBIT um EUR 0,01 Mio auf EUR 0,05 Mio (VJ: EUR 0,04 Mio) gesteigert werden.

2. INTERNATIONAL EVENT CATERING

INTERNAT. EVENT CATERING	2003/2004	2002/2003	Veränderung	
	in m €	in m €	in m €	in %
1. Quartal (April - Juni)				
Umsatz	7,05	8,65	-1,60	- 18,5 %
EBITDA	0,61	0,94	-0,33	- 35,1 %
Abschreibungen *	-0,31	-0,51	0,20	+ 39,2 %
EBIT	0,31	0,43	-0,12	- 27,9 %
EBITDA-Marge	8,7 %	10,9 %		
EBIT-Marge	4,4 %	5,0 %		
Anteil am Konzernumsatz	32,0 %	35,3 %		

* inkl. Firmenwertabschreibungen

Die Division International Event Catering verzeichnete im 1. Quartal 2003/2004 erwartungsgemäß einen Umsatzrückgang um EUR 1,60 Mio bzw 18,5 % von EUR 8,65 Mio auf EUR 7,05 Mio.

Die Reduktion resultiert größtenteils aus Rückgängen bei internationalen Sportgroßveranstaltungen und merkbaren Reduktionen bei der eingeladenen Gästezahl, insbesondere bei Events internationaler Großkonzerne. In Österreich und insbesondere im Privatkundensegment konnten die Umsätze gehalten bzw leicht gesteigert werden.

Der rückläufige Umsatz spiegelt sich damit in dem Rückgang des EBITDA um EUR 0,33 Mio bzw 35,1 % auf EUR 0,61 Mio (VJ: EUR 0,94 Mio) wider. Das EBIT verringerte sich um EUR 0,12 Mio oder 27,9 % auf EUR 0,31 Mio (VJ: EUR 0,43 Mio). DO & CO beteiligte sich auch im abgelaufenen Quartal nicht am Preisdumping der Mitbewerber und konnte somit die EBIT-Marge trotz einem Rückgang auf einem guten Niveau von 4,4 % (VJ: 5,0 %) halten.

3. RESTAURANTS & BARS

RESTAURANTS & BARS	2003/2004	2002/2003	Veränderung		
	1. Quartal (April - Juni)	in m €	in m €	in m €	in %
Umsatz	4,66	5,22	-0,56	-	10,7 %
EBITDA	0,25	0,26	-0,01	-	3,8 %
Abschreibungen *	-0,23	-0,21	-0,02	-	9,5 %
EBIT	0,02	0,05	-0,03	-	60,0 %
EBITDA-Marge	5,4 %	5,0 %			
EBIT-Marge	0,4 %	1,0 %			
Anteil am Konzernumsatz	21,2 %	21,3 %			

* inkl. Firmenwertabschreibungen

Diese Division war im 1. Quartal 2003/2004 von einem generell zurückhaltenden Konsumverhalten gekennzeichnet. Besonders der Standort im Casino Baden mit seinem Veranstaltungszentrum konnte die konsequenten Steigerungsraten der Vorjahre erstmals nicht bestätigen. Der Umsatz in diesem Geschäftsbereich verzeichnete somit einen Rückgang um EUR 0,56 Mio auf EUR 4,66 Mio (VJ: EUR 5,22 Mio). Der neue Standort DO & CO Albertina wurde in der letzten Juniwoche 2003 eröffnet und zeigte somit im 1. Quartal 2003/2004 noch keine Auswirkungen.

Das EBITDA reduzierte sich geringfügig von EUR 0,26 Mio auf EUR 0,25 Mio, das EBIT ist aufgrund leicht erhöhter Abschreibungen um EUR 0,03 Mio auf EUR 0,02 Mio gesunken.

Aktie

Die Hauptversammlung am 9. Juli 2003 hat eine Dividendenausschüttung von EUR 0,50 pro Aktie beschlossen. Die weiteren Tagesordnungspunkte der Hauptversammlung sowie die einzelnen Abstimmungsergebnisse sind auf der Homepage www.doco.com unter Investor Relations veröffentlicht.

Die DO & CO Aktie verzeichnete im Zeitraum vom 1. Jänner 2003 bis 20. August 2003 einen leichten Kursrückgang um 2,1 %. Die Marktkapitalisierung betrug zum Schlußkurs von EUR 37,0 am 20. August 2003 somit EUR 60,09 Mio.

AUSBLICK

Für das Geschäftsjahr 2003/2004 erwartet das Management aus heutiger Markteinschätzung keine wesentliche Verbesserung der Rahmenbedingungen. Im Rahmen einer vorsichtigen Einschätzung des Jahresverlaufes sollte sich der Umsatz in etwa in der Größenordnung des Vorjahres bewegen.

Im Bereich des Airline Catering wird DO & CO - wie schon bisher - versuchen, die herrschende negative Entwicklung durch die Gewinnung neuer Kunden bzw über das Catering bestehender Kunden an anderen Standorten des Unternehmens abzufedern.

In der Division International Event Catering wurde auf den ebenfalls negativen Trend insofern bereits reagiert, dass auf bisher bei DO & CO noch nicht so stark vertretenen Sportarten eine stärkere Fokussierung erfolgte. Mit dem Gewinn der Ausschreibung des gesamten Hospitality Managements der Fußball EM 2004 in Portugal konnte zB ein erster großer Erfolg erzielt werden.

Damit wird abermals unterstrichen, dass die Kernkompetenz vom Premiumcaterer zum „Gourmet Generalunternehmer“, als „Gourmet Entertainment Company“, sich vergrößert.

Airline Catering

Ein bedeutender Schritt in Richtung strategische Positionierung des Unternehmens ist die neue DO & CO Gourmetküche in London Heathrow.

Dabei wird DO & CO die gesamte Business Class der British Airways aus der Londoner Gourmetküche beliefern. Es geht bei diesem Auftrag um ca. 180 - 200 Kurzstreckenflüge und bis zu 5.000 Gourmetmenüs pro Tag.

Sollte dieser innovative Ansatz, dass sich DO & CO als Qualitätsmarke ausschließlich auf das Premiumsegment konzentriert, erfolgreich umgesetzt werden können, könnte in der Folge dieses für die Airlineindustrie innovative System auch auf anderen Standorten erfolgreich implementiert und damit neue Kunden gewonnen werden.

International Event Catering

In dieser Division ist es DO & CO gelungen, eine große internationale Ausschreibung für eine Sportgroßveranstaltung zu gewinnen. DO & CO wird als VIP Hospitality Manager für die gesamte VIP Betreuung der Fußball EM 2004 in Portugal (10 Stadien, 31 Spiele, 24 Tage) verantwortlich sein.

Da auch das internationale Event Catering unter den wirtschaftlich schlechten Rahmenbedingungen leidet, erwartet das Management in absehbarer Zeit Zuwächse ausschließlich auf neuen Märkten (zB London). Ein hohes Maß an Flexibilität sollte auch in diesem Segment für DO & CO ein Wettbewerbsvorteil sein.

Restaurants & Bars

In der Division Restaurants & Bars wurde im Juni 2003 DO & CO in der Albertina eröffnet. Das Café und Restaurant verfügt über rund 60 Sitzplätze sowie einen großen Freiluftbereich für 150 bis 200 Gäste in einzigartiger Lage nächst der Wiener Staatsoper und wird zu einer Erhöhung der Bedeutung der Division Restaurants & Bars führen. Das Management erwartet, dass die Auslastungen der Restaurants linear gehalten werden.

Konzern Gewinn- und Verlust-Rechnung

in TEUR	1. Quartal 2003 / 2004	1. Quartal 2002 / 2003	Geschäftsjahr 2002 / 2003	Geschäftsjahr 2001 / 2002
Umsatzerlöse	22.025	24.506	94.586	91.826
Sonstige betriebliche Erträge	1.047	762	2.987	2.283
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-7.058	-7.657	-28.403	-29.334
Personalaufwand	-8.959	-9.415	-37.430	-34.693
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-1.048	-1.187	-5.156	-5.635
Firmenwertabschreibungen	-129	-334	-1.336	-1.337
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.501	-6.153	-21.679	-19.631
EBIT - Operatives Betriebsergebnis	376	521	3.569	3.479
Finanzergebnis	-32	27	-241	-1.271
EGT - Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	344	548	3.328	2.208
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-541
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-164	-279	-1.279	-848
Ergebnis nach Ertragsteuern	180	269	2.049	819
Auf konzernfremde Gesellschafter entfallendes Ergebnis	25	35	54	181
Konzernergebnis	205	304	2.103	1.001

Geldflussrechnung

in TEUR	1. Quartal 2003 / 2004	1. Quartal 2002 / 2003	Geschäftsjahr 2002 / 2003	Geschäftsjahr 2001 / 2002
Cash-Flow aus dem operativen Bereich	-19	3.716	9.578	8.502
Cash-Flow aus dem Investitionsbereich	-168	-1.318	-7.615	-1.601
Cash-Flow aus dem Finanzierungsbereich	550	1.201	3.910	-6.563
Cash-Flow gesamt	362	3.599	5.873	338
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	10.903	5.194	5.194	4.708
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	11.234	8.761	10.903	5.194
Free Cash-Flow	-187	2.398	1.963	6.901

Eigenmittelentwicklung

in TEUR	1. Quartal 2003 / 2004	1. Quartal 2002 / 2003
Eigenmittel zum 31. März	31.715	34.150
Konzernergebnis der Berichtsperiode	205	304
Veränderung Ausgleichsposten Währungsumrechnung	-497	-3.457
Veränderung eigener Aktien	0	-3.399
Sonstige Veränderungen	0	420
Veränderung Anteile anderer Gesellschafter	-10	8
Eigenmittel zum 30. Juni	31.414	28.027

Konzernbilanz

AKTIVA	in TEUR	30. Juni 2003	30. Juni 2002	31. März 2003	31. März 2002
Immaterielle Vermögensgegenstände		2.032	3.474	2.160	3.470
Sachanlagen		27.009	32.281	28.628	35.823
Finanzanlagen		440	439	446	467
Anlagevermögen		29.481	36.195	31.234	39.760
Übriges langfristiges Vermögen		291	686	470	431
Langfristiges Vermögen		29.772	36.880	31.704	40.191
Vorräte		2.344	2.338	2.494	2.441
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		10.280	14.546	7.660	9.866
Übrige kurzfristige Forderungen und sonstiges kurzfristiges Vermögen		3.529	2.887	2.733	3.274
Liquide Mittel		11.234	8.761	10.903	5.194
Kurzfristiges Vermögen		27.386	28.531	23.789	20.775
Latente Steuern		2.580	2.226	2.255	2.228
Summe Aktiva		59.738	67.638	57.748	63.195
PASSIVA	in TEUR	30. Juni 2003	30. Juni 2002	31. März 2003	31. März 2002
Grundkapital		11.802	11.802	11.802	11.802
Kapitalrücklagen		13.081	13.081	13.081	13.081
Gewinnrücklagen		5.973	5.963	5.973	5.543
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		-1.416	-367	-919	3.089
Eigene Anteile		0	-3.422	0	-23
Konzernergebnis		2.308	1.305	2.103	1.001
Anteile anderer Gesellschafter		-335	-336	-325	-344
Eigenkapital		31.414	28.027	31.715	34.150
Langfristige Rückstellungen		3.037	3.985	3.033	4.189
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		1.871	2.179	1.932	1.943
Langfristige Verbindlichkeiten		4.908	6.165	4.966	6.132
Kurzfristige sonstige Rückstellungen		8.107	14.480	7.553	13.655
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		5.200	4.600	4.650	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5.999	8.312	6.601	6.445
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		4.111	6.054	2.263	2.813
Kurzfristige Verbindlichkeiten		23.417	33.447	21.067	22.913
Summe Passiva		59.738	67.638	57.748	63.195

Weitere Informationen:

DO & CO Restaurants & Catering AG
 Dr. Isabel Eissler / Dr. Franz Kubik
 Dampfmühlgasse 5
 1110 Wien
 Tel: (01) 74 000-0
 Fax: (01) 74 000-194
www.doco.com
 E-mail: investor.relations@doco.com

Finanzkalender:

1. Halbjahr 2003/2004 20. Nov. 2003
 1.-3. Quartal 2003/2004 19. Feb. 2004

Reuters Code: DOCO.VI
 Bloomberg Code: DOC AV
 Homepage der Wiener Börse: www.wienerboerse.at
 Wertpapier-Kürzel: DOC
 Wertpapier-Kennnummer: 081880
 ISIN Code: AT0000818802
 Handelssegment: Amtlicher Handel
 Marktsegment: Prime Market
 In folgenden Indizes enthalten: WBI, ATX Prime
 Aktienanzahl: 1.624.000
 Notiertes Nominale: 11.802.068 €
 Erstnotiz: 30. Juni 1998